

Stadtklimaanalyse Landeshauptstadt München

Karte 11:
Bewertungskarte Stadtklima

Legende

- Grün- und Freizeitan**
- Bioökologische Bedeutung¹
 - Sehr hohe bioökologische Bedeutung
 - Hohe bioökologische Bedeutung
 - Mittlere bioökologische Bedeutung

- Städteräume**
- Bioökologische Situation in den Städteräumen²
 - Sehr geringe bioökologische Situation
 - Geringe bioökologische Situation
 - Schwachere in unzureichender Belüftung vor positiver Baugruppe
 - Mittlerer/geringe bioökologische Situation
 - Schwachere/ausreichende bioökologische Situation
 - Ungünstige bioökologische Situation
 - Belüftungswert nach rechnerischer Berechnung

- Wirkungsbereich der lokal entstehenden
Stromungssysteme innerhalb der Bebauung
Verkehrsbedingte Luftbelastung der Städteräume
entlang von Hauptverkehrsstraßen**
- Wirkungsbereich
 - Hoch
 - Mittel
 - Niedrig

- Luftaustausch**
- Kaltiluftbahn
 - Kondensiertes Kaltiluftströmungsfeld³
 - Flächen mit Luftaustauschpotenzial⁴
 - Wirkungsbereich besonderer Ventilationszonen
 - Hoch
 - Mittel
 - Niedrig
 - Keine Wirkung

- Sonstiges**
- Regionale Glinzunge
 - Stadtwirkungsgebiet mit absehbarer Bebauung
 - Städteräume der Nachbargemeinden
 - Gewässer
 - Gelände
 - Stellen- und Kiestische
 - Höhelinie (10 m Abstand)
 - Stadtgebiet München

1. Für Flächen mit hoher Vegetationsdichte, insbesondere Grünanlagen, sind die bioökologische Bedeutung und die Wirkungsbereiche der Grünflächen zu ermitteln. Die bioökologische Bedeutung wird durch die Vegetationsdichte, die Artenvielfalt und die Struktur der Vegetation bestimmt. Die Wirkungsbereiche der Grünflächen sind durch die Ausbreitung der Luftströmungen und die Wirkung der Verdunstung zu ermitteln.

2. Die bioökologische Situation in den Städteräumen wird durch die bioökologische Situation der Grünflächen und die Wirkungsbereiche der Grünflächen bestimmt. Die bioökologische Situation der Grünflächen wird durch die Vegetationsdichte, die Artenvielfalt und die Struktur der Vegetation bestimmt. Die Wirkungsbereiche der Grünflächen sind durch die Ausbreitung der Luftströmungen und die Wirkung der Verdunstung zu ermitteln.

3. Die Wirkungsbereiche der lokal entstehenden Stromungssysteme innerhalb der Bebauung sind durch die Wirkungsbereiche der lokal entstehenden Stromungssysteme innerhalb der Bebauung zu ermitteln. Die Wirkungsbereiche der lokal entstehenden Stromungssysteme innerhalb der Bebauung sind durch die Wirkungsbereiche der lokal entstehenden Stromungssysteme innerhalb der Bebauung zu ermitteln.

4. Die Wirkungsbereiche der Verkehrsbedingten Luftbelastung der Städteräume entlang von Hauptverkehrsstraßen sind durch die Wirkungsbereiche der Verkehrsbedingten Luftbelastung der Städteräume entlang von Hauptverkehrsstraßen zu ermitteln. Die Wirkungsbereiche der Verkehrsbedingten Luftbelastung der Städteräume entlang von Hauptverkehrsstraßen sind durch die Wirkungsbereiche der Verkehrsbedingten Luftbelastung der Städteräume entlang von Hauptverkehrsstraßen zu ermitteln.



Adressen:

Umfeldstudium:
 Institut für Stadtplanung
 Richard-Strauß-Straße 29
 80333 München

Adressen:
 Oliver Niekamp 5
 80333 München
 Tel. 089 11 300 12 00
 Fax 089 11 300 12 00
 E-Mail: o.niekamp@stpl.munich.de

Herstellung: Juni 2014

